

Aarau, 18. Juni 2012

Kurzbericht zur Nachführung der Gefahrenkarte Hochwasser

Abteilung Landschaft und Gewässer, Sektion Wasserbau, Kathrina Steffen

Gefahrenkarte Hochwasser Unteres Reusstal Nachführung Kunz-Areal, Windisch

Ausgangslage

Bestehende Gefährdung

Die Gefahrenkarte Hochwasser des Teileinzugsgebiets Unteres Reusstal wurde im August 2010 fertig gestellt. Sie zeigt ab einem 100-jährlichen Hochwasser (HQ100) auf dem Kunz-Areal in der Gemeinde Windisch eine Gefährdung (Abbildung 1). Bei einem 300-jährlichen Hochwasser weitet sich das Überschwemmungsgebiet aus und die Fliesstiefen nehmen im Vergleich zum HQ100 zu. Die Schutzziele keine Überschwemmungen bei HQ100 und Fliesstiefen < 50 cm bei einem HQ300 werden nicht erreicht.

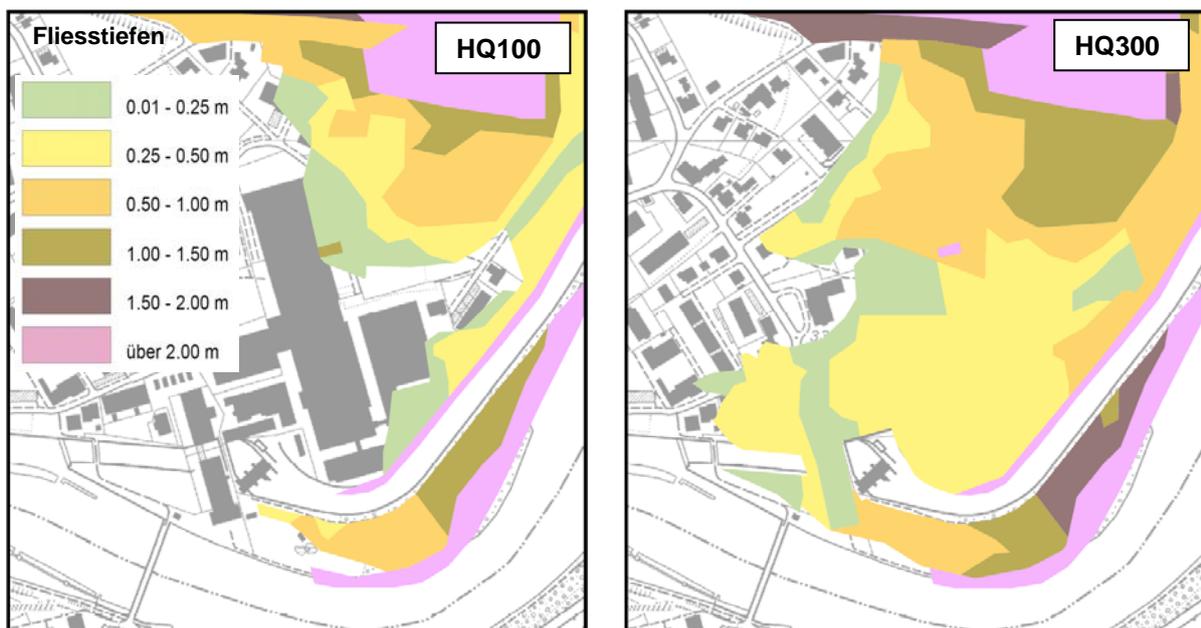


Abbildung 1 Ausschnitt aus der Fliesstiefenkarte HQ100 und HQ300

Massnahmen und Nachführung der Gefahrenkarte

Schutzmassnahmen

Um die Hochwassersicherheit zu gewährleisten, wurden Schutzdämme in die Umgebungsgestaltung des Kunz-Areals integriert. Das Areal wird nun bis zu einem 300-jährliches Hochwasser geschützt. Das Schutzdefizit auf dem Kunz-Areal wird somit behoben. Bei einem Extremereignis (EHQ) treten weiterhin Überschwemmungen auf. Eine Restgefährdung bleibt somit bestehen.

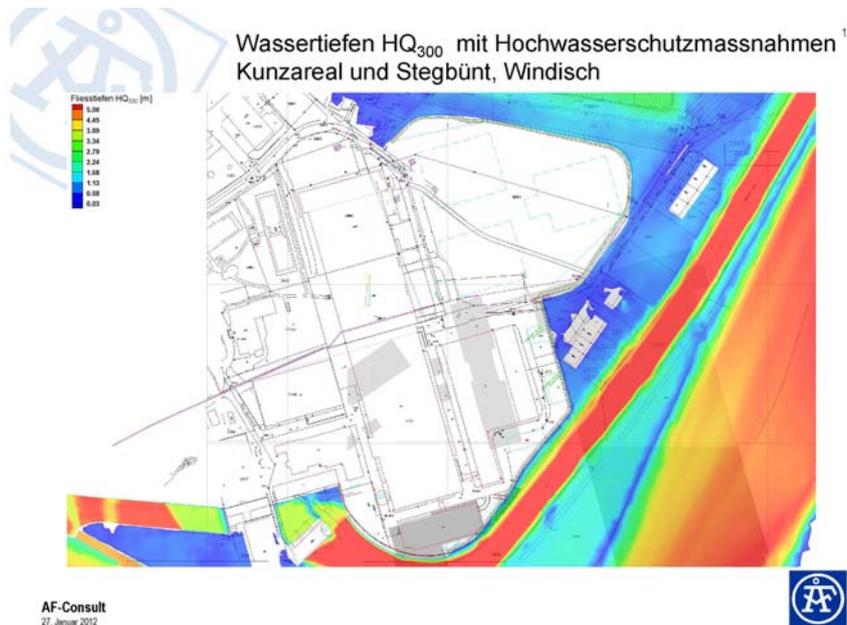


Abbildung 2 Wassertiefen nach Massnahmen HQ300 (AF Colenco, Baden-Dättwil)

Nachführung der Gefahrenkarte

Mit der Umsetzung der Schutzmassnahmen war die bestehende Gefahrenkarte Hochwasser nicht mehr aktuell. Eine Anpassung an die neue Gefährdungssituation wurde erforderlich. Abbildung 3 zeigt die Gefahrenstufenkarte vor und nach Massnahmen.

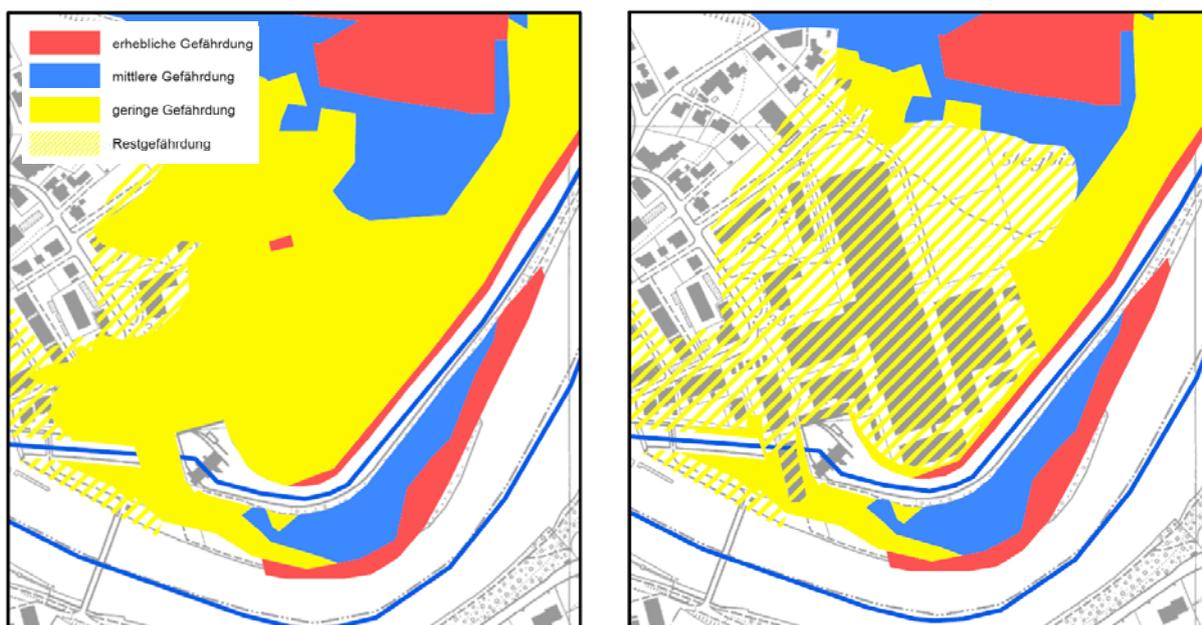


Abbildung 3 Gefahrenstufenkarte vor (links) und nach Massnahmen (rechts)

Quellen

- Fliesstiefenangaben AF Colenco, Baden-Dättwil, 2012
- Gefahrenkarte Hochwasser, Teileinzugsgebiet Unteres Reusstal, Technischer Bericht und Karten, Niederer und Pozzi, 2010